

Nationales Lawinenbulletin Nr. 120

für Dienstag, 8. März 2011

Ausgabezeitpunkt 7.3.2011, 17:00 Uhr

Mehrheitlich günstige Lawinensituation mit heiklen Stellen in wenig befahrenem Gelände

Allgemeines

Am Montag war es im Norden in den Bergen sonnig und mild. Im Süden war es deutlich kälter als am Vortag und der Himmel war bedeckt. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei plus 2 Grad im Norden und bei minus 7 Grad im Süden. Der aus verschiedenen Richtungen wehende Wind war schwach.

Vor allem am Alpennordhang und in den inneralpinen Gebieten sind in der Schneedecke teilweise lockere, störanfällige Altschneeschnichten eingelagert. Diese Schwachschnichten sind teilweise bereits oberhalb der Waldgrenze vorhanden. In verschiedenen Gebieten liegen vor allem in Kammlagen, kleine, schwach verfestigte Tribschneeansammlungen.

Kurzfristige Entwicklung

Am Dienstag ist es überall in den Bergen sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 2 Grad. Der vorwiegend aus Südwest wehende Wind ist schwach.

Vor allem im Norden werden im Tagesverlauf die oberflächennahen Schneeschichten mit zunehmender Strahlung und den milden Temperaturen vorwiegend an Südhängen wieder angefeuchtet und teilweise störanfällig.

Vorhersage der Lawinengefahr für Dienstag

Saastal; Simplon Gebiet; Binntal; südliche Surselva inkl. die Seitentäler; Zervreila:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m. In den Gebieten Saastal, Simplon und Binntal sind es vor allem die oberflächennahen Schneeschichten störanfällig, in den erwähnten Gebieten Graubündens ist der ganze Schneedeckenaufbau heikel. Teilweise können bereits Einzelpersonen Lawinen auslösen. Die Lawinen können bis mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Alpennordhang; Wallis ohne die Gebiete Saastal, Simplon und Binntal; Tessin; Graubünden ohne die Gebiete Zervreila, südliche Surselva und deren Seitentäler:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost. Am Alpennordhang ohne Urseren liegen die besonders zu beachtenden Stellen oberhalb von rund 1800 m. Im Wallis ohne die Gebiete Saastal, Simplon und Binntal und im Engadin liegen die Gefahrenstellen oberhalb von rund 2200 m. Im Urseren, im Tessin und in den übrigen Gebieten Graubündens liegen sie oberhalb von rund 2000 m. In allen erwähnten Gebieten dieser Gefahrenstufe sind vor allem ältere und meist dünne Tribschneeansammlungen vorsichtig zu beurteilen. Sie sind teilweise leicht auslösbar und können grössere Flächen mitreissen. Die Gefahr ist in wenig befahrenem Gelände ausgeprägter als in den übrigen Gebieten. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

In allen Gebieten ausser am Alpensüdhang ist im Tagesverlauf an Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m mit feuchten Rutschen und vereinzelt auch mit Lawinen zu rechnen.

Tendenz für Mittwoch und Donnerstag

Am Mittwoch und Donnerstag ist es überall in den Bergen sonnig. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: <wap.slf.ch>

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

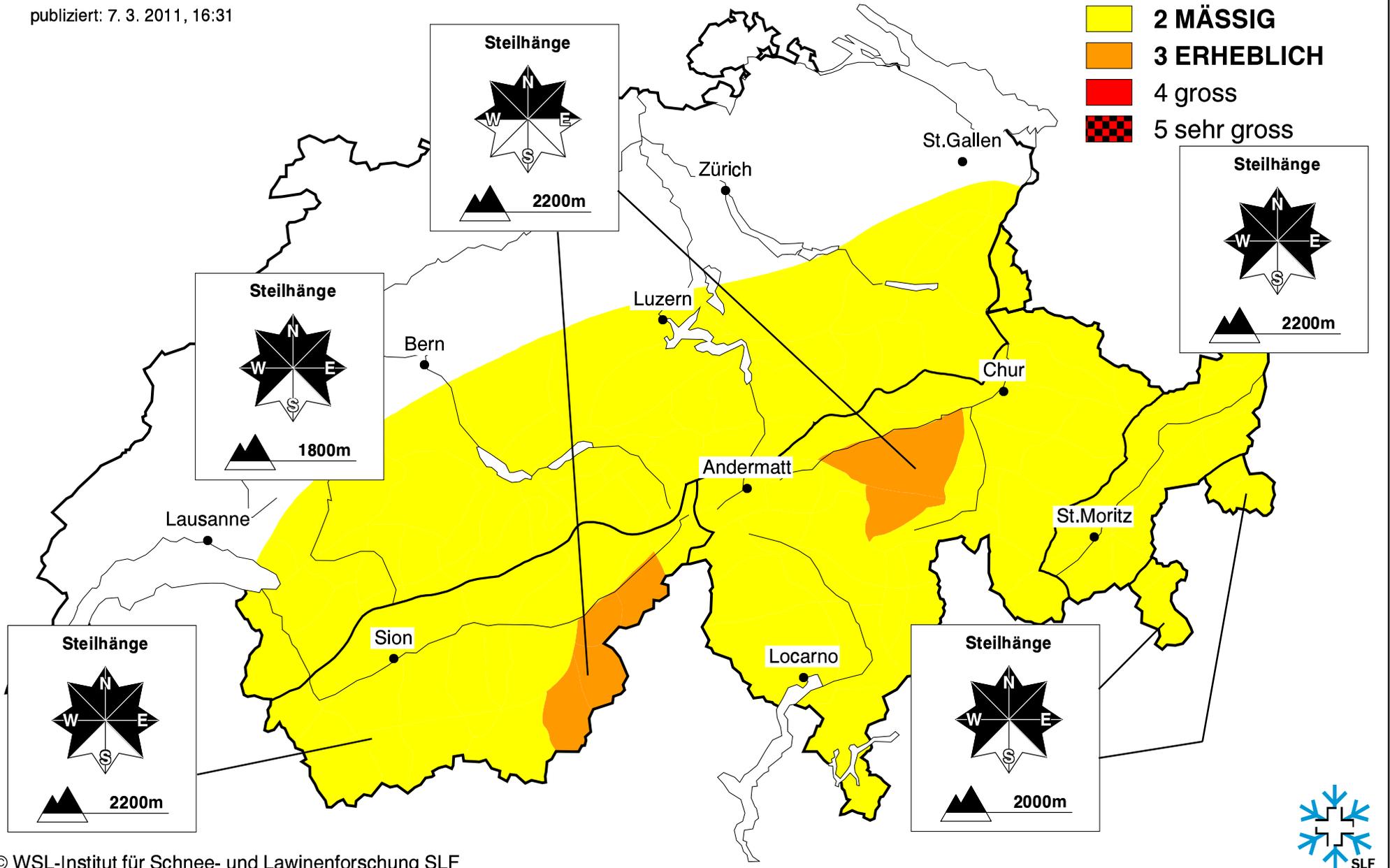
Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 8. März 2011

publiziert: 7. 3. 2011, 16:31

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 8. März 2011

publiziert: 8. 3. 2011, 07:39

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

